

# Unterstützung für Fruchtalarm

**Bielefeld** (uli). Der Verein »OWL zeigt Herz« fördert Kinder über eigene Initiativen, aber auch über externe Projekte und Vereine. Deshalb hat der Vorstand jetzt eine Privatspende in Höhe von 2000 Euro an »Fruchtalarm« übergeben. Der Betrag stammt aus einer privaten Sammlung, der Spender möchte aber nicht namentlich genannt werden. Die 127 ehrenamtlichen Mitarbeiter von Fruchtalarm, die sogenannten »Fruchtis«, besuchen inzwischen regelmäßig 18 Kinderkrebstationen in Deutschland. Davon sind fünf Standorte für die Nachsorge nach einem Klinikaufenthalt zuständig. Viele der Patienten hier kennen den Fruchtalarm bereits.

An einem festen Termin in jeder

Woche können sich die jungen Patienten eigene Fruchtcocktails mixen. Zur Auswahl stehen Orangen-, Maracuja-, Rhabarber-, Ananas-, Bananen- und Cranberrysaft. Um die Geschmacksvielfalt zu erhöhen, können die Kinder aus mehreren Sirupsorten zum Mixen wählen: Passionsfrucht, Vanille, Kokosnuss und Erdbeere. Besondere Farbeffekte lassen sich mit Waldmeister oder Blue Curaçao erzielen. Im zehnten Jahr seines Bestehens plant »OWL zeigt Herz« im Sommer einige besondere Aktionen zu den Themen Sport und Musik. Weitere Details werden aber noch nicht verraten. Thomas Milse sagt nur so viel: »Es sollen unvergessliche Stunden für den guten Zweck werden.«



Jede Spende geht direkt in das Projekt »Fruchtalarm«: Peggy Brammert (2. von rechts) nimmt einen Scheck von »OWL zeigt Herz« entgegen: (von links) Thomas Milse, Cornelia Burbach (stellvertretende Vorsitzende) und Bettina Seidensticker. Foto: Ellerbrock